

Focus Online meldet:

# Energiekosten Gas- und Strompreise steigen kräftig an

Mittwoch 15.09.2010, 11:21

**Pünktlich zum Beginn der Heizperiode setzten viele Energieversorger die Preise nach oben. Dabei geht es auch anders, wie ein Verbrauchertest zeigt.**

Kaum wird es in Deutschland kühler, schon steigen die Gaspreise teils kräftig an. Wie das Online-Vergleichsportal „Check 24“ am Mittwoch mitteilte, planen 61 Gasversorger zum Oktober oder November eine Erhöhung ihrer Tarife – im Durchschnitt um neun, in Einzelfällen sogar um mehr als 19 Prozent.

Dabei geht es auch anders: 54 Gasanbietern entlasten ihre Kunden und senken die Preise um durchschnittlich sechs Prozent. Grund für die zweigeteilte Preisentwicklung auf dem Gasmarkt seien unterschiedliche Beschaffungs- und Unternehmensstrategien der Versorger, hieß es. So könnten Anbieter, die sich im Großhandel mit günstigem Gas eingedeckt hätten, niedrigere Preise verlangen.

Claudia Kemfert, Energieökonomin beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, forderte eine Senkung der Verbraucherpreise. „Der Endkundenpreis für Privatkunden in Deutschland liegt rund 30 Prozent über dem Mittelwert der Europäischen Union“, sagte sie. Kemfert forderte die Bundesregierung auf, in ihrem aktuellen Energiekonzept Wege zu mehr Wettbewerb im Gasmarkt aufzuzeigen, etwa durch den Bezug von Flüssiggas.

## **Auch Strom wird teurer**

Auch beim Strompreis müssen einige Kunden in Zukunft wieder mehr bezahlen. Bislang planen den Angaben des Vergleichsportals zufolge sechs Versorger Strompreiserhöhungen von durchschnittlich sechs Prozent. Betroffen seien Kunden von Stadtwerken in Bayern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Thüringen. Nur ein Anbieter plane zum Herbst eine Strompreissenkung, und zwar um ein Prozent.

Das Portal hat auch den Energiemix der Stromversorger aktuell verglichen. So setze sich Strom in Deutschland durchschnittlich aus 25 Prozent Kernenergie, 59 Prozent fossiler Energiequellen und 16 Prozent erneuerbarer Energie zusammen. Den höchsten Anteil an Kernenergie haben den Angaben zufolge YelloStrom und EnBW mit jeweils 45 Prozent, Clevergy und die Stadtwerke München verzichten dagegen auf Atomstrom.

© FOCUS Online 1996-2010

Link: [http://www.focus.de/immobilien/energiesparen/energiekosten-gas-und-strompreise-steigen-kraeftigan\\_aid\\_551668.html](http://www.focus.de/immobilien/energiesparen/energiekosten-gas-und-strompreise-steigen-kraeftigan_aid_551668.html)